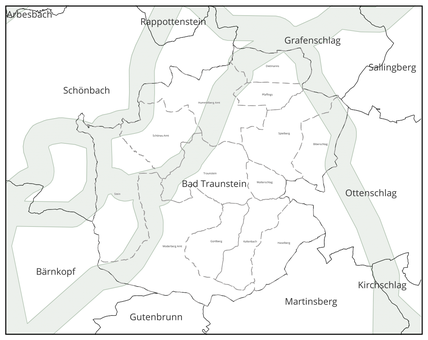
ÖROP - ÖEK 2025

Marktgemeinde Bad Traunstein

Landschaftskonzept - Vorentwurf



Maßstab M 1 : 7.500

0 200 400 600 800 1.000 m

N

Planverfasser:
Kommunaldialog Raumplanung GmbH
Ingenieurbüro für Raumplanung & Raumordnung
FN 416.995d, LG St. Pölten
Riefthalgasse 12, 3130 Herzogenburg
T.: +43(0)699 19228413

Planzahl: 32528
Datum: 11.02.2025
DKM-Stand: 07/2024

Copyright DKM by Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen; Rückfragen/Katasterberatung im zuständigen Vermessungsamt, aktuelle DKM-Daten im zuständigen Vermessungsamt oder via Internet-GDB-Provider

Dietmanns

Pfaffings

Hummelberg Amt

Lebensraumverbindung
Vor allem in Agrarlandschaften ist der Erhalt und Ausbau von Trittsteinbiotopen in Form von z.B. Hochrainen oder Kobel wichtig, um die bedeutenden Wildtierkorridore bewahren zu können

Lebensraumtyp: geschädigte Hochmoore
Wiederherstellungsmaßnahmen, ggf. Erstellung von Pufferzonen zur Verhinderung von Nähr- und Schadstoffeinträgen

Erholungsfunktion stehender Gewässer
Aufenthaltsqualität steigern durch Ausstattungen wie z.B. Sitzgelegenheiten

Spielberg

Biberschlag

Schönau Amt

Hochmoore
Moore als äußerstseltene Kohlenstoffspeicher und einzigartige Lebensräume für spezialisierte Tier- und Pflanzenarten

Naturdenkmal Wachtstein
Granitblock ragt mit einer Seehöhe von 958m zur landschaftlichen Vielfalt bei

Siedlungsdurchgrünung vor allem durch Privatgärten
Gärten können durch Aktionsstiftl und autochthone Pflanzen Biodiversität fördern und somit auch innerhalb der Siedlungen Ökosysteme erhalten und miteinander verbinden

Siedlungsverdichtung
Verdichtungen nur in Kombination mit Durchgrünungs- und Durchlüftungsachsen

Traunstein

stehende Gewässer
Teiche, Weiher und kleine Seen haben ökologische und gesellschaftliche Bedeutung, sie bieten Lebensraum, fördern somit die Biodiversität, regulieren den Wasserhaushalt und unterstützen naturnahe Erholung

Walterschlag

Stein

geschützter Lebensraum nach Artikel 17
ökologisch bedeutende Standorte schützen und somit ihr natürliches Potential bewahren

Erhalt fruchtbarer Böden
nachhaltiger Schutz von fruchtbaren Böden durch effiziente Siedlungserweiterungen und verminderten Bodenverbrauch

ökologischer Korridor
durch zusätzliche Trittsteinbiotope können Grünraumverbindungen geschaffen werden, bei der Planung kann sich an umliegende Korridore orientiert werden und bestehende Muster aus Kobel, Hochraine und Uferbegrünungen fortgesetzt werden

Pufferzonen um Fließgewässer
Gewässerrandstreifen sind Schutzbereiche, die als Lebensraum und Wanderkorridor dienen

Lebensraumverbindung
Erhalt der Wildtierkorridore ist essenziell für die Aufrechterhaltung der Biodiversität und der Stabilität vieler Populationen

Gürtlberg

Kaltenbach

Haselberg

Moderberg Amt

Moorfläche
Moorschutzkatalog aus dem Jahr 1911 befindet sich derzeit in Überarbeitung und Aktualisierung

FFH Arten: Säugetiere	
Wissenschaftliche Bezeichnung	Deutsche Bezeichnung
Lynx lynx	Luchs
Lutra lutra	Fischotter
FFH Arten: Fledermäuse	
Barbastella barbastellus	Mopsfledermaus
Myotis myotis	Großes Mausohr
FFH Arten Amphibien	
Triturus cristatus	Kammmolch
Bombina bombina	Rotbauchunke
Bombina variegata	Gelbbauchunke
FFH Arten: Fische und Neunauge	
Lampetra planeri	Bachneunauge
Rutilus pigus virgo	Frauennerfling
Misgrunus fossilis	Schlammpeitzger
Cobitis taenia	Steinbeißer
Cottus gobio	Koppe
FFH Arten Käfer	
Lucanus cervus	Hirschkäfer
Carabus menetriesi pacholei	Hochmoorlaufkäfer
FFH Arten: Schmetterlinge	
Maculinea nausithous	Dunkler Wiesenknopf Ameisen-Bläuling
Maculinea teleius	Heller Wiesenknopf Ameisen-Bläuling
Lycaena dispar	Großer Feuerfalter
Eriogaster catax	Heckenwollafter
Callimorpha quadripunctaria	Russischer Bär
FFH Arten: Libellen	
Große Moosjunfer	Große Moosjunfer
Grüne Keiljungfer	Grüne Keiljungfer
FFH Arten: Muscheln	
Margaritifera margaritifera	Flussperlmuschel
Unio crassus	Gemeine Flussmuschel
Vogelschutzarten	
Glaucidium passerinum	Sperlingskauz
Ciconia nigra	Schwarzstorch
Crex crex	Wachtelkönig

Legende

- Gemeindegrenze
- Katastralgemeindegrenze
- private Freifläche
- Wald
- Acker, Wiese oder Weidefläche
- verbuschte Fläche
- Abbaufläche, Halde oder Deponie
- Dauerkulturanlage (Christbaumkultur)
- stehendes Gewässer
- fließendes Gewässer
- 10m Pufferzone Fließgewässer

hochwertige Böden
- BKZ 23 - 43

- FFH Gebiet Waldviertler Teich-, Heide- und Moorlandschaft
- Vogelschutz Gebiet Waldviertel
- Lebensraumkorridor
- Naturdenkmal
- geschützter Lebensraum nach FFH Richtlinie Artikel 17
- Bodendenkmal
- Quellschutzgebiet
- Meliorationsgebiet
- Moorflächen laut Moorkataster 1911
- Moorschutzkatalog 1992
- ökologischer Korridor
- Hangwasser Fließwege >100ha
- Hangwasser Fließwege 10-100ha
- Hangwasser Fließwege 1-10ha
- Gebäude laut DKM
- Parkplatz

Erweiterungsflächen
- Grünachse
- Siedlungserweiterung

Güter und Dienstleistungen
- Spielplatz
- Sportanlage
- Gastronomie
- Hofladen
- Supermarkt
- Kirche
- Kulturelle Einrichtungen
- Sonstige Freizeiteinrichtungen
- Bushaltestelle
- Friedhof

Freizeitwege
- Radweg
- Fuß- und Wanderweg

Unterzeichner	Dipl.-Ing. Margit Aufhauser-Pinz
Datum/Zeit-UTC	2025-03-10T12:21:56+01:00
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at
Hinweis	Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene PDF-Dokument ist gemäß § 2 Z 5 Signaturverordnung (SigV) BGBl. II Nr. 452/2014 vom 29. Dezember 2014 idgF eine gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.